

Aggloprogramm: St. Gallen sagt Ja

REGION. Nachdem die Delegierten der Regio Wil dem Agglomerationsprogramm Wil-Hinterthurgau zugestimmt haben und der Thurgauer Regierungsrat den Bericht mit angegliedertem Massnahmenpaket ebenfalls genehmigt hat, folgt nun auch der Kanton St.Gallen. Der Regierungsrat habe das Aggloprogramm freigegeben, bestätigt David Hugi, Kommunikationsverantwortlicher des St.Galler Baudepartements auf Anfrage. Nun kann es beim Bund eingereicht werden. Dies soll noch diese Woche geschehen.

Im Aggloprogramm wird aufgezeigt, wie die Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung in der Region erfolgen soll. Schwerpunkte sind der «Entwicklungsschwerpunkt Wil West» für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe, der Autobahnanschluss Wil West bei Gloten sowie die Zentrumsentlastung. Sagt auch der Bund Ja, übernimmt er 40 Prozent der Baukosten. (ph.)